

Kapitel 02 110**Vertretung des Landes bei der Europäischen Union**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2016	2015	weniger (-)	2014
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

02 110**Vertretung des Landes bei
der Europäischen Union**

1. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Ausgabetitel zu.
2. Nach § 61 Abs. 1 LHO und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden dürfen.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

119 01	011	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	5
--------	-----	-------------------------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

281 00	011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 00.	—	—	—	123
--------	-----	---	---	---	---	-----

282 00	011	Spenden und Kostenbeiträge für Veranstaltungen in der Landesvertretung. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 00.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Gesamteinnahmen Kapitel 02 110.			—	—	—	128
---	--	--	---	---	---	-----

Kapitel 02 110

Vertretung des Landes bei der Europäischen Union

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 061 500	1 126 600	-65 100	767
--------	-----	---	-----------	-----------	---------	-----

Planstellen

2016	2015	
1	1	Bes.Gr. B 6 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
1	1	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf dieser Stelle kann ein/eine Richter/Richterin oder ein/eine Staatsanwalt/Staatsanwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
2	2	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
5	5	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
3	3	Höherer Dienst
2	2	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 01	011	Entgelte für Aushilfen. Siehe Deckungsvermerk bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.	—	—	—	2
--------	-----	---	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2016	2015
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin (aus Kapitel 11 010). Die Bezüge für die abgeordnete Beamtin/den abgeordneten Beamten werden aus Einzelplan 11 weitergezahlt.	1	1
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin (aus Kapitel 09 150)	1	2
R 2	Staatsanwalt/Staatsanwältin (aus Kapitel 04 210)	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin (aus Kapitel 06 010, 10 010, 12 010; auf den Stellen können auch Richter der Bes.Gr. R 2 geführt werden; die Bezüge für eine abgeordnete Beamtin/einen abgeordneten Beamten werden aus Epl. 10 gezahlt)	3	3
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (aus Einzelplan 10). Die Bezüge für die abgeordnete Beamtin/den abgeordneten Beamten werden aus Einzelplan 10 weiter gezahlt.	1	1
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (aus Kap. 03 310, 09 010, 15 010)	3	2
Zusammen		10	10

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Absenkung nach A 15 im Vollzug 2015	–	1
A 15	Absenkung aus B 2 im Vollzug 2015	1	–
Zusammen		1	1

Kapitel 02 110**Vertretung des Landes bei der Europäischen Union**

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung				weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2016	2015	2016	2014
			EUR	EUR	EUR	TEUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 448 700	1 391 100	+57 600	1 429
441 01	841	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	32 000	31 200	+800	31
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	800	800	—	1
441 03	841	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	—	—	—	—
441 04	841	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
441 05	841	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
AT	-	1	-1
Gesamt	-	1	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	Umsetzung nach Kapitel 02 010 im Vollzug 2015	-	1
Zusammen		-	1

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2016	2015	+ / -
nach Bes.Gr. B 2 BBO	-	1	-1
Insgesamt	-	1	-1

Veranschlagt sind neben den ordentlichen Vergütungen für die Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen:

	EUR
Vergütungen für bis zu 10 (10) nach belgischem Recht angestellte Ortskräfte (u.a. für Fremdsprachenkorrespondenz und Veranstaltungstechnik)	564.500

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2016	2015
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
AT	-	-	-	1	Sonderurlaub gem. § 28 TV-L	1	1
Zusammen	-	-	-	1		1	1

Abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung/ Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterung	2016	2015
AT		1	1
Zusammen		1	1

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2016	2015
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	6	6
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	6	6

Kapitel 02 110

Vertretung des Landes bei der Europäischen Union

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	51 500	51 500	—	52
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben des Titels 427 01 und der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 812 10.					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	79 000	79 000	—	54
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	188 000	188 000	—	139
517 04 011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	288 200	288 200	—	209
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	21 000	21 000	—	10
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	935 000	935 000	—	880
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	10 000	10 000	—	7

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung.	21 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	30 000 EUR
Zusammen.	51 500 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	22 000 EUR
2. Kommunikation.	35 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	20 000 EUR
4. Sonstiges.	2 000 EUR
Zusammen.	79 000 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Reinigung.	140 000 EUR
2. Wartungsverträge.	8 000 EUR
3. Externer Wachdienst.	30 000 EUR
4. Sonstiges, einschließlich der Außenanlagen.	10 000 EUR
Zusammen.	188 000 EUR

Zu Titel 518 04:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2016 (EUR)
Mieten für nachstehend aufgeführte Grundstücke, Gebäude und Räume:		
Brüssel, Rue Montoyer 47	2.140	904.000
Brüssel, 12 Garagen	0	31.000
Zusammen	2.140	935.000

Der Ansatz berücksichtigt die nach belgischem Recht zwingende Indexierung.

Kapitel 02 110**Vertretung des Landes bei der Europäischen Union**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	5 000	5 000	—	7
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	27 000	27 000	—	14
531 10 011	Öffentlichkeitsarbeit.	20 000	20 000	—	6
538 00 011	Ausgaben für Datenverarbeitung.	30 000	30 000	—	18
541 00 011	Aufwendungen für Veranstaltungen, Kontaktpflege und Besucherbetreuung. 1. Einnahmen bei den Titeln 281 00 und 282 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehrausgaben dürfen vor Eingang der Erstattungen, Spenden und Kostenbeiträge geleistet werden, wenn eine verbindliche Zusage ent- sprechender Mittel vorliegt.	236 400	236 400	—	170
547 00 011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. Aus diesem Titel können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.	25 000	25 000	—	4
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Haupt- gruppe 5 geleistet werden.	20 000	20 000	—	50
Gesamtausgaben Kapitel 02 110.		4 479 100	4 485 800	-6 700	3 848

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget):

Ausgaben für den Besuch von Fachfortbildungen

Gender Budget IST

	2014		2013		2012	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	3	2	2	3		
Relativ	60 %	40 %	40 %	60 %		
Geschlechterverhältnis insgesamt	45,2 %	54,8 %	50 %	50 %		

Gender Budget SOLL

	2016	
	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung		
Relativ	*)	*)

Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL)
im Rahmen der Aus- und Fortbildung

Relativ *) *)

In 2014 konnte allen Fortbildungsbedarfen entsprochen werden, soweit sie nicht wegen der Haushaltssperre zurückgestellt wurden. Die quantitative Analyse zeigt eine überproportional hohe Fortbildungsbeteiligung von Frauen. Der Schwerpunkt der Fortbildungen in der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union, die hier dargestellt sind, bezieht sich auf Fremdsprachen. Diese werden geschlechterunabhängig bedarfsbezogen bezahlt.

*) Ziel für das Jahr 2016 ist es, weiterhin allen Fortbildungsbedarfen zu entsprechen. Weil auch im Jahr 2016 rotationsbedingte Personalwechsel zu erwarten sind, können konkrete Bedarfszahlen nicht prognostiziert werden.

Die aus den Tabellen ersichtlichen geschlechtssensitiven Daten beziehen sich allein auf die dem Titel 525 01 zugeordneten Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten der obersten Landesbehörde. Für diesen Personenkreis werden Fortbildungsmaßnahmen auch zentral an der dem Einzelplan 03 zugeordneten Fortbildungsakademie Herne angeboten. Die geschlechtssensitiven Daten zu diesen Fortbildungen werden in dem entsprechenden Kapitel des Einzelplans 03 ausgewiesen.

Zu Titel 531 10:

(Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 531 20)

Dieser Titel ist bestimmt zur unmittelbaren Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere Journalistinnen und Journalisten sowie Besucherinnen und Besucher, über die Aufgaben und Arbeitsweise der Landesvertretung sowie für Druckschriften und andere Medien, die den Bürgerinnen und Bürgern die Aktivitäten der Landesvertretung erläutern.

Zu Titel 538 00:

Die Mittel sind vorgesehen für Softwareanpassungen und Unterstützungsleistungen.

Zu Titel 541 00:

Die Durchführung von Veranstaltungen sowie Kontaktpflege und Besucherbetreuung gehören zu den zentralen Aufgaben der Landesvertretung. Mit ihrer Hilfe sollen vor allem Kommunikationsprozesse und die Lobbyfunktion der Landesvertretung gefördert werden. Veranschlagt sind die in diesem Zusammenhang anfallenden sächlichen Verwaltungskosten, z.B. Bewirtungskosten, externe Dienstleister, Honorare und Reisekosten.

Zu Titel 547 00:

(Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 546 02 und Titel 547 20)

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Durchführung von Networking-Veranstaltungen auf europäischer Ebene, initiale Fortbildung und die kontinuierliche Qualifizierung nationaler Expertinnen und Experten.

Zu Titel 812 10:

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich (Arbeitsplatzrechner und Peripheriegeräte) und den Ausbau der Multimediaausrüstung.